

Naturpark Karwendel

Der Naturpark Karwendel ist Lebensraum für Wildtiere wie Gams-, Reh-, Rot- und Steinwild, sowie Birkhuhn und Auerhuhn. In harten Wintermonaten schränken diese Tiere ihre Aktivitäten auf das Notwendigste ein und benötigen deshalb ungestörte Rückzugsgebiete. Beunruhigtes Reh- und Rotwild, das aus dem Fütterungsbereich vertrieben wird, kann durch Verbiss und Schälung an Bäumen große Schäden am Schutzwald verursachen und ihn in seiner Schutzfunktion schwächen.



Gesetzliches Betretungsverbot von Jungwald achten./ Pay attention to the legal ban on entering young forests

Vitaler Bergwald übernimmt wichtige Schutzfunktionen vor Naturgefahren wie Lawinen oder Steinschlag. Daher ist es wichtig, dass dieser erhalten bleibt und sich verjüngt. Jedoch ist die Aufrechterhaltung der Schutzwälder durch mehrere Faktoren, wie Extremwetterereignisse oder Borkenkäferbefall, aber auch durch die Überlagerung von empfindlichen Waldverjüngungsflächen mit beliebtem Skitourengebiete, gefährdet. Scharfe Schikanten können Jungbäume auch unter dem Schnee beschädigen!



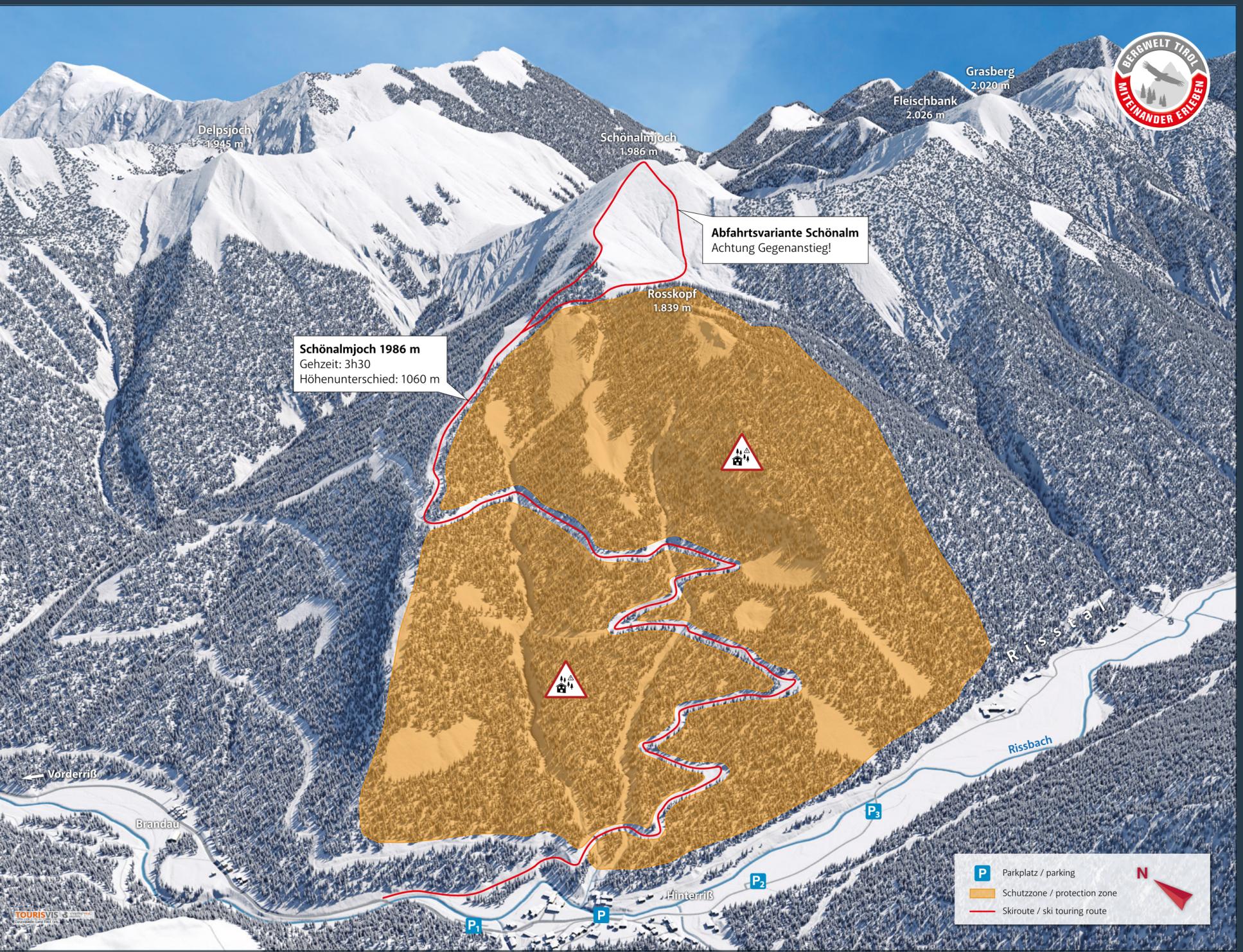
Schutzonen für Wald und Wild respektieren./ Respect the designated resting areas for game and protection forests

Wald- und Wildschutzonen stellen besonders wichtige Winter(über)lebensräume für Wildtiere dar. Durch Störungen verbrauchen Wildtiere unnötig mehr Energie. Wenn die Reserven aufgebraucht sind, kann die Summe der Störungen zum Tod führen.



Dämmerungsstunden meiden und Tageslicht nutzen./ No off-slope (ski) tours at night. If possible, avoid twilight and night tours

Der Zeitraum von einer Stunde nach Sonnenauf- bis eine Stunde vor Sonnenuntergang ist für Wildtiere zur Nahrungsaufnahme besonders wichtig. Zumindest hier sollten sie ungestört bleiben.



Beschilderung der Schutz- zonen und Ausweichrouten im Gelände / Signage to designate protection zones and bypass routes.



Die **ausgewiesenen Schutzonen** sind besonders wichtige Lebensräume für die jeweils dargestellte Tierart. Jede Störung erschwert das Überleben dieser Tiere in der Notzeit. Verantwortungsvolle Skibergeisterinnen und Skibergeister beachten diese Schutzonen und umgehen diese Gebiete.

The **designated protection zones** are especially important habitats of the depicted animals. Each disturbance negatively affects their chances of survival in the harsh winter conditions. Responsible ski mountaineers respect these protection zones by avoiding them.



Objektschutzwälder schützen Siedlungen und Verkehrswege vor Lawinen, Steinschlag und anderen Naturgefahren. Hier ist eine ungestörte und rasche Waldverjüngung von höchster Bedeutung. Auf ein Befahren dieser Wälder sollte deswegen unbedingt verzichtet werden.

Site-Protective Forest give shelter to settlements and road infrastructure. Any damage or delayed growth can impair effective protection against avalanches, rockfall and other natural hazards. Hence, skiing in these forests should be avoided in any case.



Achtung! Diese Schilder dienen der Umfahrung von Schutzonen, keine durchgehende Beschilderung von Skirouten, kein Schutz vor Alpingefahren.

Warning! These signs have been erected to ensure that protected zones are bypassed. They are not intended as signposts indicating start-to-finish ski routes or as protection from natural hazards.

Skitourenlenkung Schönalmjoch
Achtung Wintersportler:innen! / Attention winter mountaineers!

Das Ziel einer Skitourenlenkung ist Wald und Wild zu schonen und Wintersportaktivitäten trotz steigender Besucherfrequenzen möglichst wenig einzuschränken.

Im Rahmen von lokalen Arbeitskreisen und unter gleichberechtigter Beteiligung versuchen Vertreter:innen des Skitourensports, der alpinen Vereine, der Jagd, der Land- und Forstwirtschaft und des Tourismus, Lösungen für eine konfliktfreie Nutzung der Natur zu finden.

Der Großteil der Maßnahmen ist freiwillig und setzt auf das Verständnis und die Kooperation der Skibergeister:innen.

Sicherheit/Safety

Lawinenvorhersage / Avalanche Bulletin: lawine.report

Notfallausrüstung / Emergency Equipment



In case of emergency:
Alpinnotruf 140
Euronotruf 112

